

Übereinstimmung mit den alten westdeutschen Separatisten durchgeführt. Das westdeutsche Monopolkapital, das mit dem Finanzkapital der USA und Großbritanniens verbunden ist, hat sich entsprechend seinen Klasseninteressen für die Spaltung Deutschlands entschieden. Es befürchtet, daß bei der Wiedervereinigung die Macht der großen Monopole und der Junker ein für allemal gebrochen wird. Durch Verhinderung einer Volksabstimmung über die Pariser Verträge wurde die Meinung der Mehrheit der Bevölkerung unterdrückt.

Je weiter die herrschenden Kreise Westdeutschlands durch die Wiedererrichtung des Militarismus die Spaltung Deutschlands vertiefen, um so mehr sind sie bestrebt, durch Reden über die „Einheit Deutschlands“ diese Politik zu maskieren. (Forderung auf Einheit Deutschlands mit dem Ziele, ganz Deutschland in die NATO einzugliedern. Forderung gesamtdeutscher Wahlen bei Fortbestehen der Bindung Westdeutschlands an die NATO, bei Anwesenheit der amerikanischen, englischen und französischen Besatzungstruppen, bei Fortbestehen der ausländischen Militärstützpunkte und Erhaltung der Machtpositionen der Militaristen in Westdeutschland.) Die westdeutschen Militaristen betrügen die Bevölkerung, indem sie von gesamtdeutschen Wahlen sprechen, obwohl sie selbst durch die Eingliederung Westdeutschlands in die NATO und durch die Wehrgesetze gesamtdeutsche freie Wahlen von der politischen Tagesordnung abgesetzt haben.

Unter den Bedingungen der Remilitarisierung Westdeutschlands, der Zugehörigkeit zum Nordatlantik-Kriegspakt, des Bestehens ausländischer militärischer Stützpunkte und der Existenz der Pariser Verträge, die den ausländischen Mächten Eingriffe in die inneren Angelegenheiten Westdeutschlands erlauben, kann von freien Wahlen nicht die Rede sein. Wer unter diesen Bedingungen von gesamtdeutschen Wahlen spricht, der will die Versklavung des deutschen Volkes durch die imperialistische Bourgeoisie, die gegenwärtig in Westdeutschland herrscht. Die imperialistischen Kräfte des Großkapitals in Westdeutschland wollen die demokratischen Einrichtungen ausnutzen, um ihre offene Diktatur über ganz Deutschland zu errichten, wie das schon einmal in Deutschland vor dem zweiten Weltkrieg durch Hitler geschah. Das Neue besteht darin, daß die Bonner Regierung durch die Eingliederung in die NATO und die Wiedererrichtung des deutschen Militarismus fertige Tatsachen geschaffen hat, um mit Hilfe von Wahlen die Versklavung des deutschen Volkes und die Vorbereitungen für einen neuen Krieg durchzuführen. Die sogenannte Wahllosung Adenauers ist